8. Mai 1945 Befreit oder Besiegt?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 08.05.2022

- 1. Vorgeplänkel
- 2. Der Blick auf den Schutz des Protektors
- 2.1 Das 3 x G mit international bestaunter Volkstäuschung
- 2.2 Ein Blick zurück auf den 1. Mai 2022
- 2.3 Blick eins auf ein ausländisches Schlachtfeld
- 2.4 Ein weitere Blick auf ein ausländisches Schlachtfeld
- 2.5 Versuch des Überblicks
- 3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

eine wahrlich aufreizende Frage, ob 1945 die Zerschlagung des Hitlerfaschismus durch die alliierten Armeen eine Befreiung oder eine Besiegung war.

Diese Frage hatte sich auch Günter Grass in seinem Buch "Beim Häuten der Zwiebel" gestellt. Günter Grass hat in diesem Buch seine freiwillige Mitgliedschaft in den letzten Atemzügen des faschistischen Regimes als Luftwaffenhelfer bei der SS bis zum Ende des Regimes beschrieben.

Wenn man dieses Buch liest und ohne Scheuklappen, die einem der Mainstream versucht aufzusetzen, auf den Ukraine Konflikt schaut, erkennt man so manche Parallele zu Selenski und den Asow Truppen.

Günter Grass beschrieb wie er als ein in Ohnmacht gefallener Verwundeter von einem Kettenhund, einem SS Mann, die mit der Aufgabe "Feiglinge"/Desserteure zu stellen und "zu "beseitigen" beauftragt waren, gerettet wurde, aber nur, weil dieser einen entsprechenden Marschbefehl in das Lazarett bei Grass gefunden hatte.

Man sollte sich dieses Buch reinziehen um zu erkennen, wie irrsinnig die letzten Kämpfe des Hitlerregimes waren.

Genauso geht es in der heutigen Ukraine vor. Da hat der Spaßmacher den Asow Truppen, die sich im Mariupoler Stahlwerk verschanzt haben, den Befehl gegeben bis zum letzten Mann zu kämpfen, so wie es Hitler den Truppen unter General Paulus vor Stalingrad befahl. Und ja, die Russen wollen die Kämpfer der Asow Truppen, weil diese wie die SS gemordet und gebrandschatzt haben, dieses aber vom Spaßmacher und anderen den Russen angelastet wird. Und ja die Russen kommen in ihrem Vormarsch nicht so voran, wie gedacht, denn sie müssen eine ungeheure Vorsicht bei ihrem Kampf walten lassen, da die Nationaltruppen, nein besser gesagt faschistische Truppen, des Kiewer Regimes sich hinter Zivilisten als menschliche Schutzschilde verstecken. Das feiert der Spaßmacher und mit ihm der Westen als Versagen der Russen.

Das alles kann man aber nur erkennen, wenn man versucht außer den Mainstreamseiten noch andere Seiten und dabei möglichst jene, die das Gegenteil aufzeigen, zu sich zu nehmen.

Nur dann ist es möglich sich tatsächlich eine eigene Meinung zu bilden, um diese dann

unvoreingenommen vertreten zu können.

Nun gut, mag das dahingestellt sein und manch einer wird sagen, was soll ich denn noch alles machen, bin ich doch sowieso schon voll ausgelastet.

Ja, das ist das Problem, wenn man sich so in das Hamsterrad sperren lässt, dass keine Zeit mehr ist, sich selbstbewusst und eigenverantwortlich um eine Meinung zu kümmern. Dann ist man der Offensichtlichkeit, die mitnichten immer Tatsache ist, ausgeliefert.

Der 1. Mai zu DDR Zeiten "Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse" genannt. Ein Tag also, an dem man die Arbeiterklasse gefeiert hat, die ihr Recht auf Arbeit verteidigt. Recht auf Arbeit?

Manch einer wäre froh, wenn er noch eine sinnvolle Arbeit hätte, mit der er seinen Lebensunterhalt bestreiten könnte und nicht nur irgendwelche "Jobs" (profitgerechte Arbeitsplätze) zu bewältigen hat und dennoch zusätzlich Sozialhilfe beantragen muss, dass das Nötigste fürs Überleben vorhanden ist.

Zu DDR Zeiten war Arbeiten eine stillschweigende Pflicht, die jener, der sie nicht erfüllte und deswegen seinen Mitmenschen auf der Tasche lag, spürte, wenn sie von der Verwaltung durchgesetzt wurde. Es war auch zu DDR Zeiten denen, die sich es leisten konnten, gegeben keiner Erwerbsstätigkeit nachzugehen.

In der heutigen Zeit nennt man so jemanden <u>Privatier</u>. Als Privatier hat man geerbt, bekommt von irgendjemand seinen Unterhalt bezahlt, war Geschäftstüchtig und kommt aus dieser Tüchtigkeit heraus an genügend Lebensunterhalt oder aber lässt Geld "Arbeiten".

Hier aber fängt das Problem an, anderen nicht auf der Tasche zu liegen.

Man kann durchaus durch Investitionen in Firmen eine Dividende von deren Gewinn erhalten, was letztendlich trotz allem noch eine Unterstützung der Wirtschaft ist.

Lässt man aber Geld "Arbeiten" um Zinseszins zu erringen, liegt man anderen Menschen auf der Tasche ohne diesen einen eigentlichen Vorteil zu geben, da bekanntlicherweise der Zins eine Sache ist, die den Kreditnehmer die Luft zum Überleben nimmt.

Ja, das ausführlich darzustellen, überlasse ich hier wieder einmal dem <u>Fabian</u>.

Schauen wir doch einmal zurück auf den 1. Mai 2022.

Da waren wieder einmal Leut unterwegs, die den Menschen auf der Tasche liegen.

Einerseits lassen die Menschen sich das gefallen, im Gegenteil haben sie diese Leut sogar zu ihren Führern gekürt, andererseits stellen sich Menschen gegen diese Leut.

Wenn diese Menschen "Frieden schaffen ohne Waffen" lauthals verlauten lassen, dann ist das wohl eine sehr richtige und wichtige Sache, die sie da fordern und die der Erfüllung des Schwurs unserer Ahnen "Nie wieder Krieg!" sehr nahekommt. Eben aber auch nur – sehr nahe, da der Schwur mit einer solch bloßen Forderung nicht erfüllt werden kann.

Wenn Scholz als Kriegstreiber bezeichnet wird, mag es zwar dem einen oder anderen sehr harsch in den Ohren klingen, richtig beschaut ist es aber eben nichts anderes als schwache Worte.

Schauen wir einmal dazu zum "Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages", der im Jahr 2014

wegen Waffenlieferung und Ausbildung in Bezug auf den Irak doch eine <u>respektable Erklärung</u> darbrachte. Da geht es einerseits im Art. 26 GG um die Vorbereitung eines Angriffskrieges.

Sind denn nun die Lieferung von schweren Waffen an die Ukraine Angriffskriegsvorbereitungen? Wohl doch nicht, denn der Krieg läuft nun seit über 100 Jahren, einzig unterbrochen in heiße und kalte Phasen. Und nun wird in der Ukraine zum zweiten Mal nach Jugoslawien der kalte Krieg (Wirtschafts- und Finanzkrieg) in eine heiße Phase gebracht, indem man das russische Volk gezwungen hat, sich gegen die Angriffe des Westens vom Boden der Ukraine aus, zu wehren.

Der WD kommt dann gleich noch einmal auf das Parlamentsbeteiligungsbesetz, das aussagt, solang keine eigenen Streitkräfte in einem Kriegskonflikt beteiligt sind, die Regierung ohne Parlament über Waffenlieferungen bestimmen kann.

Schauen wir von dort aus gleich nochmal in eine Ausarbeitung der Kriegsstelle der BRiD, die sich selbst Verteidigungsministerium nennt. <u>Dort wird</u> von "humanitärem Völkerrecht" geschwafelt. Kurz noch einmal das Selbstbestimmungsrecht der Völker ist verbindliches Völkerrecht aus den zwei Menschenrechtspakten, die schon vom Namen her humanitäres Völkerrecht bedeuten.

Das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes wird aber vom größten Teil unseres Volkes nicht herangenommen, weil es sich nach wie vor von der BRiD Verwaltung, die letztendlich aus der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur besteht, täuschen lässt. Wer ist jetzt daran schuld, dass das Selbstbestimmungsrecht der Völker in den nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) <u>handlungsunfähigen deutschen Staat</u> nicht durchgesetzt wird? Der, der täuscht, oder der sich täuschen lässt? Ich meine, beide sind schuld!

Aber zurück in die Ausarbeitung der Kriegsstelle zwecks des humanitären Völkerrechts. Da steht, dass nur den Konfliktstaaten Angehörige in den Konflikt eingreifen dürfen, die dann als Kombattanten bezeichnet werden. Das reicht nicht ganz aus, denn der einzelne Konfliktstaat kann andere Staaten aufrufen bzw. bitten, sie unmittelbar mit militärischen Kräften zu unterstützen und das auf Grundlage der UN Charta und dem nachfolgenden Kriegsrecht, wenn man denn den Krieg ein Recht zubilligen will. In der Ukraine stehen sich aufgrund völkerrechtswidriger Begebenheiten drei Staaten gegenüber. Völkerrechtswidrig sind Regierungsstürze, die von außen in die Staaten hineingetragen werden und somit nicht dem Willen des Staatsvolkes entsprechen.

Nun gut, der Putsch von 1917 als Oktoberrevolution bezeichnet, unterstand noch keinem verbindlichen Völkerrecht.

Der Putsch gegen Gorbatschow 1991 jedoch bereits sehr wohl und erst recht der Putsch des USI 2014 als Organe Revolution angetrieben über den Maidan, die heutigen Verwerfungen auf eigentlichen urrussischen Gebiet mit dem Namen Ukraine.

So sind also die Kämpfer der Asow Truppen fraglich als Kombattanten, als staatliche Streitkräfte zu bezeichnen, umso mehr sie in ihrer brutalen Handlungsweise den faschistischen SS Truppen des Hitlerreiches gleichen. Diese Truppen und das wird sich mit wahrheitlichen Beweisen herausstellen, haben das Massaker von Butscha "angerichtet". Diese Truppen haben die toten Zivilisten im Theater von Mariupol zu verantworten, diese Truppen haben sich im Stahlwerk von Mariupol in dessen unterirdischen Bunker verschanzt und halten Zivilisten als Geiseln, um ihren gerechten Strafen für ihr mörderisches Tun zu entgehen. Was aber noch schwerer wiegt, ist, dass in diesem Bunker auch noch ausländische Kräfte, die sich in die Konflikte militärisch eingemischt haben, hocken, genau diese Kräfte dürfen aber der internationalen Gemeinschaft nicht bekannt werden, denn ansonsten kommt es auf, dass der USI diese Kräfte zur Befeuerung des Konflikts geschickt hat, was dem Völkerrecht widerspricht.

Jetzt kurz zurück zur Waffenlieferung der BRiD Verwaltung an die Ukraine.

Da gibt es eine weitere Ausarbeitung des <u>WD vom 16.03.2022</u>, die besagt "Erst wenn neben der Belieferung mit Waffen auch die Einweisung der Konfliktpartei bzw. Ausbildung an solchen Waffen in Rede stünde, würde man den gesicherten Bereich der Nichtkriegsführung verlassen."

Und was macht der USI? Er führt Lehrgänge an Kriegswaffen für ukrainische Söldner durch, und das auf deutschem Boden, geduldet vom mit Alu vollgepfropften schlafmützigen deutschen Michel. So ist der deutsche Michel spätestens hier unmittelbare Kriegspartei. Um vom Wirtschafts- und Finanzkrieg gar nicht erst zu reden.

Was nutzt es da, wenn Scholz als <u>Kriegstreibe</u>r bezeichnet wird, wenn lauthals gerufen wird, dass Scholz wegmüsste?

Was nutzt es da, wenn Baerbock mit Buttersäure von einer Freilichtbühne vergrault wird, <u>dieses</u> <u>Leut</u> aber am Abend vor 1000 Ausgesuchten ihren Wahlkampf für das Olivgrüne fortführt und da nur noch wenige dagegen buhten, ebenfalls mit Kriegstreiber und Baerbock muss weg?

Hat dieses "wegmüssen" sich das Merkela nicht unzählige Male anhören müssen? Und was geschah? Scholz und Baerbock kamen! Und was wird geschehen, wenn Scholz und Baerbock weggebuht sind? Es wird der Merz, der im Schlafwagen auf den Kanzlerthron fährt, kommen; nein, nicht der politische Frühling, sondern der Protektor delegiert von Black Rock!

So werden also die Bewohner des Bundesgebietes geschützt vor dem eigenen Willen, der sie von ihren Herren befreien könnte. Die Bewohner des Bundesgebietes, die ja eigentlich nach <u>Art. 25 GG</u> dem Völkerrecht verpflichtet sind und nach <u>Art. 26 GG</u> die Finger vom Krieg zu lassen haben, die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist.

2. Der Blick auf den Schutz des Protektors

Ja, es braucht den Gutmenschen, der die Menschen vor ihrem eigenen Willen schützt um nicht gegen den Nutzen ihres Herren zu verstoßen. Geschützt wird dann mit Lug und Trug, denn bereits Goebbels wusste, dass die Wahrheit der größte Feind der Herren ist. Schon ewig sind die Deutschen Liebfreund der Lüge. Das hatte auch schon Napoleon erkannt und meinte: "Es gibt kein gutmütigeres, aber auch kein leichtgläubigeres Volk als das deutsche. Zwiespalt brauchte ich unter ihnen nie zu säen. Ich brauchte nur meine Netze auszuspannen, dann liefen sie wie ein scheues Wild hinein. Untereinander haben sie sich gewürgt, und sie meinten ihre Pflicht zu tun. Törichter ist kein anderes Volk auf Erden. Keine Lüge kann grob genug ersonnen werden: die Deutschen glauben sie. Um eine Parole, die man ihnen gab, verfolgten sie ihre Landsleute mit größerer Erbitterung als ihre wirklichen Feinde."

Parolen, wie "Wir sind das Volk!"; wie "Die DM her!"; wie "Reisefreiheit!"; wie "Bankenrettung zum eigenen Überleben"; wie "Wir schaffen das!"; wie "Klimaschutz"; wie "<u>Impfen</u>, <u>Impfen</u>, <u>Impfen</u>, und abermals <u>Impfen</u>!".

Ja, "Wir sind das Volk!" das haben die Menschen 1989/90 zurecht gerufen gegen die Bevormundung der SED Mächtigen, ohne zu verstehen, dass die Parole von den Mächtigen des Westens vom USI in den Mund gelegt bekamen, weil er das Volk brauchte um die alten Herren zu stürzen, auf dass er sich selbst auf den Thron setzen konnte. Ganz gleich nach der Art der Französischen Revolution, als das Volk missbraucht wurde, den alten Erbadel zu stürzen, auf dass sich der neue Geldadel den Thron unter die krallen reißen konnte.

"Die DM her!" haben die DDR skandiert, weil die DM hart wie Schwedenstahl. Hart wie Schwedenstahl? Allerhöchstens wie ausgeglühter, denn diese von nichts außer vom Marshallplan gestützter Währung, die von den Herren des deutschen Volkes verfügt wurde, war zur grundhaften Täuschung für den neuausgerichteten fas 3000 Jahre alten Plan nötig. Man konnte den Deutschen ein Wirtschaftswunder vormachen, das letztendlich zu nichts anderem diente, als den deutschen Staat weiter handlungsunfähig zu halten und ihn durch eine Protektoratsverwaltung als Brückenkopf für eine neue Eine-Welt Regierung in Europa zu nutzen. Nebenbei wurde ganz still und leise ein Profitwunder durch den Zinseszins für den USI aufgebaut. Über das Schuldenprogramm mit den neuen Programmen zur <u>Umdichtung der Guthaben der DDR in Schulden</u>, der Bankenrettung vor der geplatzten Immobilienblase, über die Bonds für den Klimaschwindel, inzwischen die Bonds für den gemachten Corona Irrsinn und weiter über den Hype mit dem Ukrainekrieg wird das Schneeballsystem des Profits aufrechterhalten, um dass allsehende Auge auf der Spitze der Pyramide eines jeden Dollarscheins freudig glänzen zu lassen.

Der Ruf nach der Reisefreiheit, den die Menschen der DDR lauthals verkündeten. Reisefreiheit mit Träumen von den Malediven und Hawaii, obwohl es da ja bekanntlich kein Bier gäbe. Träume, die für die meisten Menschen Schäume waren und in der Dom Rep wie auf Mallorca ihren Höhepunkt fanden, dort aber der Bierkönig regierte und der Sangria in trauter Volltrunkenheit aus Eimern geschlürft wurde. Man hat die Menge im Vollrausch einer vorgetäuschten Glückseligkeit ersaufen lassen, um ihr heute die Bürde der Volksbeherrschung leichter aufzudrücken.

Die Bankenrettung, für die man weit vorher das Laster der Gier der Menschen nutzte, um ihnen horrende Profite für die Kleinen vorzutäuschen. Horrende Profite, die mit dem Platzen der Immobilienblase in Schall und Rauch aufgingen und hernach die Menschen weiter zur Kasse gebeten wurden, um aus ihrem eigenen finanziellen Schaden weiter Geld zu pressen, das über "böse Banken" in die Goldbunker der heimatlosen Zionisten floss.

"Wir schaffen das!", der Ruf vom Merkela, um die Massen der Flüchtlinge in die Bewohner des Bundesgebietes einzureihen. Großer Skandal darauf durch die Pegida Bewegung, die zwar den Unmut des Volkes nutzte, den Unmut gegen die riesige Einwanderungsmenge anzustacheln, ohne dabei aber aufzuzeigen, warum es diese Flüchtlingsmenge gab und weitre gibt.

Ganz einfach, wegen der neokolonialen Kriegstreiberei um die Völker der sog. 3. Welt ihrer Rohstoffe zu berauben, womit diese Völker durch korrupte Regierungen an den Rand des wirtschaftlichen Ruins gebracht wurden und sich in diesen zerstörten Gesellschaften der vom USI geschaffte Terrorismus festsetzen konnte, der das Leben der Menschen noch unwürdiger macht. Und siehe da, das Merkela ist weg und die nächsten sitzen am Steuer um mit den Flüchtlingen aus der Ukraine dieses böse Spiel weiter zu betreiben.

Klimaschutz, das Wort auf den Lippen eines jeden dünkelhaften Gutmenschen, ohne dass die Menge begreift, dass das Klima der Erde durch die Sonne beeinflusst wird und den Unmenschen, die sich erlauben mit HAARP und Geoengineering in das Bündnis der Sonne mit der Erde einzugreifen, damit man die Klimaverschiebung/Wetterkrieg betreiben kann. So wird also die Freiheit der Natur die Macht des Stärkeren über den Schwächeren genutzt um das Klima zu beeinflussen, damit aber letztendlich die Natur geschädigt. Es wäre der beste Klimaschutz die HAARP Anlagen abzuschalten, das Geoengineering zu beenden, dadurch zig Millionen Menschenleben vor von Unmenschen gemachten Naturkatastrophen zu retten und zusätzlich hunderte Milliarden einzusparen, die für den angeblichen Klimaschutz verpulverisiert werden.

"Impfen, Impfen, Impfen!", was den Menschen mit aller Macht versucht wird in die Hirne zu dreschen, um die Pharmakonzerne mit Milliarden und aber Milliarden zu beglücken. Nebenbei werden hunderte von Milliarden, ja tausende, an Corona Bonds aufgebaut. Es werden Schulden gemacht bei Gläubigern, die diese Schulden mit <u>FIAT/erfundenem</u> Geld entstehen lassen, um dann aber tatsächlich die wertschöpfende Arbeit der Menschen zur Begleichung fordern. Und alles für den Irrwitz der Corona, deren Erreger aus <u>US Militär laboren</u> stammen. Und um dieses zu vertuschen der Twist unter den russischen Brüdern in der Ukraine herbeigeführt wurde. Und <u>abermals Impfen</u> mit der Pflicht, die Lauterbach & Co. im Herbst mit Sicherheit durchsetzen wollen. Alles trotz des ganzen <u>Zahlen wirr warrs</u>, den Frau Susan Bonath immer wieder auseinandergenommen hat, der von diesen Halunken angerichtet wurde, um das Volk nicht aus dem Chaos kommen zu lassen. Ja auch das Chaos der Impfschäden, die dem Volk <u>weitestgehend verschwiegen</u> werden.

So geht das nun Tag für Tag weiter, die Lawine des Schneeballsystems des Profits wird immer größer, schneller und gefährlicher und nur die **vereinten Völker** der Welt können diese Lawine zum Stillstand bringen bevor sie 7 Milliarden Menschen in den Tod gerissen hat. Ein Irrwitz, der durch alltägliche Ausuferung immer weiter aufbaut mit dem Schlachtruf der Zionisten: "Ausuferungen der Welt vereinigt euch!".

2.1 Das 3 x G mit international bestaunter Volkstäuschung

Es ist schon traurig, wenn ein Gericht sich Bundesverfassungsgericht nennt, obwohl ihm keine Verfassung, sondern nur ein Grundgesetz, eine <u>Organisationsform einer Modalität der</u> <u>Fremdherrschaft</u>, zur Verfügung steht, über dessen Wahrung das 3 x G Gerichthalten darf.

Welcher Mainstream hat so ausführlich über die Corona Entscheidung des 3 x G ausgeführt wie RT deutsch?

Das 3 x G bis 1990 das höchste Gericht der staatsrechtlichen Verwaltung mit Namen BRiD, wie diese angebliche Bundesrepublik von Dr. jur. Friedrich Giese in seinem Bonner Kommentar von 1949 bezeichnet wurde:

"Es gibt also genau genommen keine BRepublik "Deutschland", sondern nur eine westdeutsche BRepublik **in** Deutschland."

Nach 1990 aber ist dieses Gericht ohne eine rechtsgültige Grundlage (GG) nur noch ein Ausnahmegericht wie es nach <u>Proklamation 3</u> des Alliierten Kontrollrats verboten gehört.

Dennoch wird dieses hohe Gericht von den drei Westsiegermächten weiter in Gang gehalten, um den Brückenkopf, den Restkörper des deutschen Staates, im Griff zu behalten.

So konnte dieses Gericht im November 2021 über die Maßnahmen, die lt. IFSG während der Corona Zeit erlassen wurden, zu Stuhle sitzen und der RT Kommentar beginnt mit Bartel, der weiß, wo der Most geholt wird.

Ach halt, es ist ja nicht der Bartel, sondern der Prantel, der weiß wo der Most zu Industrieessig

verkommt.

Dieser Prantel als Rechtsanwalt, Richter, Staatsanwalt und Ressortleiter Innenpolitik bei der Zeitung für die Anspruchsvollen, das alles noch mit einem Dr. Titel der Rechtswissenschaft gekrönt. Dieser meint nun, das 3 x G anzugreifen, dass die Grundrechte einschränkenden Maßnahmen mit dem GG vereinbar waren. Es waren zwar einschneidende Maßnahmen in die Grundrechte der **Bürger** gewesen, dennoch wären sie wegen der Notlage von nationaler Tragweite gerechtfertigt.

Auch weia, die Notlage von nationaler Tragweite – ist nicht der Corona Erreger mit all seinen Abarten, sondern das fehlen einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung, die das 3 x G und seine nach 1990 getroffenen Entscheidungen ausschalten würde. Entscheidungen, die tatsächlich willkürlich in die Grundrechte der **Bürger** einschneiden. Die Bürger, also die Staatsangehörigen des deutschen Staates, der nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist, und deswegen dieser Bürger seine Rechte nicht im Grundgesetz geschützt sehen kann, sondern alleinig über die zwei Menschenrechtspakte.

Das aber stört den Prantel am 3 x G überhaupt nicht, sondern der Beschluss zu Corona wäre dürftig in der Begründung, oberflächlich in der juristischen Argumentation und gefährlich in der Reduzierung des Rechtsschutzes und dazu noch feige in der Grundhaltung.

Das oberste Gericht eines Staates in einer Volksherrschaft bedeutet ein Gericht auf der Grundlage des Willen des einzelnen Menschen in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Das ist aber das **Gr**und**G**esetz**G**ericht nicht.

Deswegen ist es in seinen Begründungen seit 1990 sehr wohl dürftig und muss deswegen oberflächlich der <u>Offensichtlichkeit</u> mit ihren Argumenten dienen. Das ist nicht nur gefährlich für den Rechtsschutz der Bürger, sondern eine Kriegserklärung gegen den Rechtsschutz. Aber feige in der Grundhaltung in der Grundhaltung sind die Bürger, weil sie diesem Spuk des 3 x G, der von Prantel ausgelebt wird, nicht beenden.

Man muss sich vorstellen, dass dieser Dr. der Rechtswissenschaft sich angetan hat, die Lektüre der Entscheidung von über 100 Seiten nicht nur einmal anzutun, sondern das eine oder andere Mal und noch einmal mehr. Kann es dadurch dazu kommen, dass dieser Dr. der Rechtswissenschaft wirr wurde und in seiner Wirrheit zum Augendiener?

Na ja, das kann ja ein Jeder selbst einmal versuchen, sich mit diesen ca. 100 Seiten zu befassen und dabei nicht irre zu werden.

Mir hat schon die <u>Pressemitteilung des 3 x G</u> gereicht, um mir die Zornesröte ob der feigen Grundhaltung des gutdünkenden deutschen Michels ins Gesicht zu treiben,

Aber halt, am <u>26.04. 2022</u>, eine erlösende Entscheidung des 3 x G für den deutschen Michel. Da lässt es doch verlauten, dass verdeckte Ermittler in der DDR als IM bezeichnet, in der Ausspähung von Wohnungen und Online Durchsuchungen, zu weit gehen würden.

Der ganze Spruch wie man es wieder einmal bei <u>RT deutsch lesen</u> konnte, galt dem Bayerischen Verfassungsschutz.

Und wieder halt, bayerischer Verfassungsschutz?

Ach ja, ich Dummerle ich vergaß, die Bayerische Verfassung von 1946, eine demokratische Verfassung von der Herren Gnaden. Eine Verfassung, die niemals vom bayerischen Volk in Kraft gesetzt wurde, weil es keinerlei Bestimmung/Gesetz dafür gibt, wer denn ein <u>bayerischer Staatsangehöriger</u> wäre. Ja, von Gnaden der Herren der US Militärbehörden, die auch dieses Werk angewiesen haben. Und wenn man hineinschaut, sich dieses Werk mit dem GG wie Schwestern ähneln, vor allem in seinen Bestimmungen zwecks des Völkerrechts (Art. 25 GG/Art. 84 BV und der Geltung von Besatzungsrecht (Art. 139 GG/ Art..184 BV).

Da es aber keinen Mensch gleich wie den anderen gibt, hat auch das bayerische Werk aus dem Jahr 1946 seine Eigenheiten entgegen der Schwester aus dem Jahr 1949. So ist im Art. 75 Abs. 2 des bayerische Werk festgehalten, dass eine Änderung durch das Volk abzusegnen ist. Das 3 x G bedarf kein souveränes/selbstbestimmendes Volk mehr, sondern tätigt die Änderung durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur lt. <u>Art. 79 GG</u>.

Das könnte bundesweit Auswirkung haben. Ja wie denn, wenn weder die drei bundesdeutschen Freistaaten, noch die anderen Länder Staatsangehörige haben, wie es der inzwischen geschasste Sachsen Innenchef Wöller mitteilen ließ, die diese Änderungen in den Ländern bewirken könnten, umso mehr, da es keine Volksentscheide bundesweit lt. GG gibt. Somit sind alle Verfassungen, die nichts weiter wie Grundgesetze (OMF) sind, nicht der Würde des deutschen Volkes dienlich.

Ja und auch hier gibt es nur einen, der sich diese 150 Seiten reingezogen hat, als wenn es Koks wäre. Der eine ist Leut Herrmann, der jetzige Innenchef der Bayern. Man könnte glauben, ein würdiger Nachfolger von Beckstein, der mir als Innenchef schon mächtig <u>quergekommen</u> ist.

Bewundernswert aber ist jener, der sich mit ein paar anderen diese 150 Seiten aus den Fingern gesogen hat und darüber seine Kurzmeinung ausspuckt. Es ist der jetzige Chef des 3 x G, das Leut Harbarth, der meint: "...das Grundgesetz lasse dem Gesetzgeber "substanziellen Raum, den sicherheitspolitischen Herausforderungen auch im Bereich des Verfassungsschutzes Rechnung zu tragen."

Substantiellen Raum, also bestimmenden Raum für den Gesetzgeber? Keinerlei Raum haben die Herrschaften, die sich dem rechtsungültigen GG verpflichtet sehen, denn diese sind, um Gesetze zu schaffen unmittelbar zu willkürlichen Regeln verdammt. Deswegen können keinerlei sicherheitspolitische Herausforderungen damit für die **Bürger** gestemmt werden., sondern allein der Sicherheit der Herren des deutschen Volkes dienen.

Ja und eine Verfassung, die nicht rechtsgültig vom Volk in Kraft gesetzt wurde, kann nun einmal dem vermeintlichen Verfassungsschutz keine Schranken setzen. Um hier nicht alleinbei RT deutsch hängen bleiben zu müssen, kann man sich die vom 3 x G verfassten 150 Seiten selbst mal reinziehen. Mir hat auch hier die Pressemitteilung des 3 x G so sehr gereicht, dass ich mich angewidert davon abgewendet habe, um meinen Hemdkragen, der meist offensteht, trotz allem nicht platzen zu lassen.

2.2 Ein Blick zurück auf den 1. Mai 2022

Ein sehr interessanter Artikel von Frau Susan Bonath, der aufzeigt, was heute eigentlich für ein Missbrauch mit diesem 1. Mai betrieben wird. Wie kann von Gewerkschaften auf Sozialpartnerschaft zwischen Proletariat und Kapital gesetzt werden? Ein völliges Ding der Unmöglichkeit! Das Kapital, dass seiner Freiheit weitestgehend Platz schafft, solange es nicht von der Mehrheit der Menschen daran gehindert wird. Das Kapital, dessen Gesellschaftsordnung der Kapitalismus ist und sich zur Beherrschung des Proletariats eine Parallelgesellschaftsordnung geschaffen hat, den Kommunismus. Diese Ordnungen sind alle beide dem imperialistischen/alleinherrschendem Sinn zugewendet und zwar unter autokratischer Führung. Dabei war es den kapitalistischen Führern von vornherein klar, dass sie mit kühlem und scharfem Verstande dafür sorgen mussten, dass der von ihnen selbst geschaffene Kommunismus ihnen nicht das Heft aus der Hand nimmt. Sie wussten im 18. Jahrhundert schon, dass ihre Macht nur über das Geld errichtet werden kann. Geld, eigentlich ein Tauschmittel um wertschöpfende Arbeit leichter

mit den anderen austauschen zu können. dieses Geld, einmal im Besitz Weniger, kann dann dazu genutzt werden, den Wertschöpfenden ihre Arbeit abzunehmen. Und dabei ist es egal, ob sich der Wertschöpfende für Lohn beim Kapitalisten selbst verdingt oder aber als kleiner Selbstständiger darauf angewiesen ist seine Produkte über den Handel an den Verbraucher zu bringen, solang der Verbraucher nicht bei ihm unmittelbar das Produkt abholt. Daraus entstand der sog. Großhandel, der allerlei Güter vom Hersteller aufkauft um sie zum Endverbraucher zu bringen. Dieser Handel letztendlich birgt den größten Profit, da der kleine Hersteller durch das Monopol des Händlers gedrungen werden kann, seine Produkte so billig als möglich abzugeben, was den Hersteller gerade einmal das Überleben sichert.

Dieses Produkt aber an den Verbraucher zu höchstmöglichen Preisen weiterzureichen.

Ein kleines heutiges Beispiel dazu.

1980 hat die Butter 9,56 DM/kg gekoste, also ca. 2,50 pro 250gr Stück.

Das war die zeit als die Butterberge zu wachsen anfingen und die Bauern ihre Milch in Gullys und ins Meer schütteten, weil es billiger war als sie bezahlen mussten, um die Milch in die Molkerei zu bringen. Sie bekamen also noch nicht einmal mehr das Geld zum Überleben. Dennoch kostete die Butter 1981 mehr als 1980, nämlich 10,04 DM/kg.

2,50 DM pro Stück, das wären heute per Euro 1,25 €, wobei man Butter vor zwei drei Jahren aber noch weit unter einem Euro bekommen hat.

So wird der angebliche Preis mit Angebot und Nachfrage gesteuert.

Gesteuert wird aber auch die Herstellung, in dem Bauern weisgemacht wird, dass er sein finanzielles Los verbessern könnte, wenn er mehr produziert und dazu in seinem Betrieb mächtig Geld steckt, das er über Kredite bekommt und diese ihn über den Zinseszins nach und nach auffressen.

Kleine Bauern, die diesen Spuk nicht mitgemacht haben, haben ihren Betrieb aufgegeben, das Land verpachtet und verkauft. Die großgewordenen Betriebe singen an darauf industrielle Landwirtschaft zu betreiben und das nicht nur in Milchwirtschaft, sondern auch in der Fleischerzeugung. Außerdem wurde viel landwirtschaftliche Fläche in Bauland umgemünzt und so der Natur entzogen. Die industrielle Landwirtschaft kann aber nur kostengünstig produzieren, wenn sie Personalkosten einspart und statt manueller Pflege beim Pflanzenbau und Tierproduktion, Chemie einsetzt und große Ställe mit Massentierhaltung anstatt der Artgerechten. Die damit erzeugten Massen mussten wieder irgendwie in den Handel gebracht werden. So kam dann letztendlich auch der Gammelfleischhandel nach Afrika auf oder die riesigen Mengen, die man trotz aller Abneigung zum Kommunismus, in die Sowjetunion lieferte, die solche Lieferungen vor allem mit Rohstoffen bezahlte.

Zu meiner Zeit in den Siebziger und Achtziger Jahren kam dann der Spruch auf, dass die Ukraine die Kornkammer der Sowjetunion ist und der Weizenhalm stark wie ein Telefonmast steht, aber eben auch soweit auseinander. Das bedeutet, dass die riesigen Mengen Getreide in der Sowjetunion nur aufgrund der riesigen Flächen geerntet werden konnten. Flächen innerhalb so groß, dann man erzählte, dass eine Zugmaschine für eine Ackerfurche einen ganzen Tag brauchte. Das mag übertrieben sein, aber man hat trotz der Ebene am Anfang des Feldes kaum das Ende des Feldes gesehen, so groß waren die Felder.

Aber auch in den vier Besatzungszonen, also auch in der DDR wurde die Großfeldwirtschaft eingeführt um bessere Ergebnisse kostengünstiger zu erzielen. Dabei wurden der Natur die vielen Feldraine genommen, die das viele Kleingetier wie Vögel aber auch Insekten beherbergten, die die Natur gesunderhielt. Weiter hinzukam zur Naturzerstörung, dass diese riesigen Flächen teure

Mineraldünger und allerlei Gift gegen alles was die Nutzpflanze bedrängte, benötigt wurde.

Es war also ein Teufelskreis, der mit der industriellen Landwirtschaft aufgetan wurde, umso größer die Produktion, umso weniger Menschen als Arbeitskräfte wegen der Kosten, wodurch die Kosten sich trotzdem erhöhten, weil die Industrie ihren Dünger und ihre anderen chemischen Mittel teuer bezahlt haben wollte.

Alles verschärfte sich als begonnen wurde genveränderte Pflanzen zu schaffen, um diese widerstandfähiger oder sogar unangreifbar gegenüber der Chemie zu machen. So konnte dann Glyphosat immer mehr Profite für Monsanto einfahren, wobei mit den Profiten auch die Zerstörung der Natur , insbesondere der Insekten und vor allem der Menschen, zunahm. Deswegen ist der Glyphosat Hersteller Monsanto mit diesen Schadenersatzklagen mächtig in die Bredouille geraten und man hat ihn mehr oder weniger kurzer Hand an die sog. deutsche Firma Bayer verkauft, die im Grunde genommen nur noch den deutschen Namen trägt, und ansonsten denselben Eigentümern wie Monsanto gehört. Man hat also hier in Grunde nur eines getan, die Kosten der Haftpflicht so umzuwälzen, dass auch diese wieder zu Profiten werden können.

Schaut man heutzutage vor allem in den norddeutschen Raum bis hinüber zu den Niederlanden, wird man sehen, dass die industrielle Landwirtschaft, die den Namen Landwirtschaft eigentlich nicht mehr verdient, nach wie vor am Boomen ist, obwohl sie seit Jahren von der Politik, hier besonders von den Grünen geächtet wird.

Aber alles hat seine Zeit, der Kampf um die Arbeit und der Kampf um den Profit, wobei nach wie vor der Profit den Sieg einfährt und der Arbeitsplatz zum Job verkommt, zum profitgerechten Arbeitsplatz.

Inzwischen <u>kostet die Butter bis zu 3,39 €/Stück</u>. Das sind grob umgerechnet 6,80 DM, ist doch eine ganz schöne Leistung der Kapitalisten, die mit ihrem Wirtschaftskrieg die Kommunisten besiegt haben.

Dieses landwirtschaftliche Beispiel spiegelt sich letztendlich im gesamten Lebensbereich der Menschen nieder.

So wird die Zeit nicht weit sein, wenn denn die Menschen nichts ändern, dass auch der Sprit die 3 Euro Marke knackt. Da ja am Energiepreis heutzutage alles aufgehängt wird, ist klar, dass auch der Butterpreis, der für Brot und alles andere weiter steigen wird.

Ja und warum steigt der Energiepreis?

Weil es die Kriegstreiber des Westens geschafft haben die Sowjetunion wirtschaftlich und finanziell zu zerstören. Ihr Sieg dauerte aber nicht lang, da die aus der Sowjetunion hervorgegangene Russische Föderation unter Putin die Krallen des Profites aus dem Mütterchen Russland geschlagen hat. Ebenfalls ging es in der VR China für den USI schief, die seit 1983 unter Präsident Li Xiannian den Weg zu einem wahren Sozialismus eingeschlagen hat und dieser Weg inzwischen vom heutigen chinesischen Präsidenten Xi Jinping zielstrebig weiter verfolgt wird.

Sozialismus aber ist keine imperiale Gesellschaftsordnung, sondern eine Gesellschaftsordnung in wahrlicher multilateraler Art und Weise auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil und dass insbesondere zwischen Mensch und Natur. Genau der letzte Gesichtspunkt aber ist besonders wichtig, da der Mensch nur ein kleiner Teil der Natur ist und sich selbst zerstört, wenn er die Natur zerstört. Die Natur auch die des Klimas, de im Bündnis der Sonne mit der Erde geregelt ist und dieses Bündnis nach wie vor ohne Zerwürfnis besteht.

Wie kann also das Proletariat, das heutzutage, wie bei Frau Bonath zu erfahren, nicht mehr nur aus

den Malochern der dunklen Werkhallen besteht, eine Sozialpartnerschaft mit dem Kapital eingehen? Eine solche Partnerschaft birgt allein die Zerstörung der Natur und damit der Menschheit, was ja letztendlich von den Mächtigen des Kapitals geplant ist und diese, ihre Ziele seit 1980 auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen stehen.

Wie schafft es aber das Kapital diese ganze Sache aufrechtzuerhalten? Ganz einfach, mit einer Murmeltierpropaganda. Einer Propaganda, die jeden tag von neuem in gleicher dumpfer und Krokodilstränen triefender Art aufgeführt wird.

Um über die Wesensart dieser Propaganda mehr zu erfahren, empfehle ich unbedingt den Kommentar von Herrn Roman Antonowski, der aufzeigt, welch ein Lug und Trug vonnöten ist, um tatsächliche Gräuel dem Gegner, heutzutage hauptsächlich den Russen, anzudichten, notwendig ist. Er zeigt aber auch auf, dass Frankreich unter der Macrone in Mali nicht viel besser vorgeht. Die Macrone, die trotz dieser Gräuel vom Franz wieder zum Präsidenten gemacht wurde. Eines beruhigt aber meine aufgeregte Seele dabei, es ist die derzeitige Führung von Mali, die dieses lug- und trugvolle Frankreich inzwischen des Landes verwiesen hat. Oh Gott, was sage ich, wie kann ich eine Militärjunta, die mit Söldnern zusammenarbeitet, als Führung bezeichnen? Na ja, es ist ja die NT-V, die in Murmeltierpropaganda diesen Slogan herunterleiert um den Verlust der selbsternannten Herren der Welt bestmöglich darzustellen. Den Verlust an Macht, der fehlt, um ihre Ziele weiter durchsetzen zu können. So kann dann auch die "Welt" als Springer Presse verkünden, dass ein jeder, der die Asow Truppen, die in der Ukraine ihr Unwesen treiben, als faschistisch bezeichnet, der russischen Propaganda aufgesessen wäre. Och ja, die herzallerliebsten von Asow, deren Symbole nur von der SS stammen, keineswegs Hakenkreuze für deren Schwenken man in der BRiD vor den Kadi gezogen wird, aber um mich hier nicht in Zornesausbrüchen zu verlieren, verweise ich abermals auf Frau Susan Bonath, die in ihrer ruhigen aber sicheren Art ausführlich darüber berichtet.

Ja und was hat es mit dem 1. Mai und der Arbeiterklasse, dem Proletariat zu tun? Die Arbeiterklasse allein ist nicht das Volk, sie ist aber ein Großteil des Volkes und deswegen sind gerade die Arbeiter besonders wichtig, in der Erfüllung der obersten Menschenpflicht. Das aber kann man diesen Menschen genauso wie den anderen Menschen des Volkes nur mitteilen, wenn man gegen die Murmeltierpropaganda ankommt, wozu es ein gemeinsames Handeln all jener braucht, die sich ehrlich und aufrichtig gegen die westliche Demokratie/Volksbeherrschung stellen.

2.3 Blick eins auf ein ausländisches Schlachtfeld

Das Schlachtfeld Syrien, auf dem sich das verbindliche Völkerrecht mit dem internationalen Recht gegenübersteht. Das Völkerrecht auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen und dem darauf aufgebauten fortgebildetem Völkerrecht, dass die Staatengemeinschaft, also die Völker der Welt, die Menschheit dazu fordert auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln, was bedeutet, eine globale multilaterale Weltordnung zum Wohle für die Würde des Menschen aufzubauen.

Demgegenüber das internationale Recht, das auf der <u>regelbasierten Ordnung</u> aufbaut. Eine Ordnung, die sich dem Willen der Völker entzieht (NATO Charta/Lissabon Vertrag) und alleinig über die Macht des Geldes diktiert wird. somit ist diese Ordnung ohne eine verfasste vernunftbegrenzte Gewalt die Ordnung des Stärkeren im reinen Naturprinzip des tierischen Instinktes, wie man ihn z. B. sozial geordnet bei <u>Hyänen</u> finden kann. Eine Ordnung, die unilateral in alleiniger autokratischer Ordnung nach einem fast 3000 Jahre altem Plan, der immer wieder neu von den Zionisten angepasst wird, aufgebaut werden soll und deren Grundmauern inzwischen

anfangen zu wackeln aufgrund des Bebens, dass die Empörung vieler Völker der Welt auslöst.

Syrien, ein angedachtes Gebiet innerhalb eines Großisrael, das vom Sinai bis zum Euphrat reichen soll. Darin ein Gebiet namens Palästina, in dem 1882 mit Grunderwerb von Edmond Rothschild ein giftiger Stachel eingepflanzt wurde, der bis heute sein Eiter über die ganze Welt wabern lässt. Syrien ein Teil des Nahen Ostens, das besonders leidgeprüft wurde und noch heute der USI völkerrechtlich sich auf diesem Gebiet eingegraben hat. Der USI, der den IS geschaffen hat und noch heute den guten IS in Syrien pflegt, sich aber brüstet den bösen IS niedergerungen zu haben. Der gute IS, genau nichts weiter als faschistische Terroristen wie seine Abart der böse IS. Die guten faschistischen Terroristen, die sich der regelbasierten Ordnung des USI unterwerfen und zu dessen Nutzen Terror verbreiten. Die bösen faschistischen Terroristen, die sich erdreistet haben den US Dollar mit dem Golddinar ersetzen zu wollen. Das war der Tod für die bösen faschistischen Terroristen. Einen Tod, den man schon ähnlich bei Saddam Hussein und Muamer Al Gaddafi erleben musste. Wie bekommt man faschistische Terroristen, die in ihrem Fanatismus den eigentlich friedlichen Glauben des Islams missbrauchen? Man schaue sich die unterschiedlichen Richtungen des islamischen Glaubens an. Zum einen die Sunniten, zum anderen die Schiiten. Die Sunniten mehrheitlich in Saudi-Arabien, die Schiiten mehrheitlich im Iran. Aus dem fast 3000 Jahre altem Plan stammt auch die ständige Weiterentwicklung des Teilens und Herrschens. Man sät also Zwietracht in die verschieden ausgerichteten Religionsteile und man kann erleben, dass die Menschen anstatt nach dem wahren <u>Jihad</u> zu handeln, sich gegenseitig zerstören, was letztendlich nur einem nutzt, den Auserwählten der Auserwählten, den selbsternannten Herren der Welt.

Nun ist in Syrien auf dieser Grundlage eine ganz besondere Situation entstanden. Der USI sitzt selbst noch in Syrien gegen jegliches Völkerrecht verstoßend, fühlt sich aber nicht in der Lage gegen Kräfte des Iran in Syrien zu handeln. Syrien unter seinem rechtmäßig vom syrischen Volk gewählten Präsidenten Assad, hat in seiner Not durch die zerstörenden IS Horden die Russische Föderation aufgefordert als Schutzmacht in Syrien einzugreifen. Ebenfalls hat die rechtmäßige syrische Regierung den Iran eingeladen ohne von diesem in irgendeiner Weise bedrängt oder gezwungen zu sein. Dadurch sind die Vertreter Russlands und des Irans auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts auf dem Boden Syriens. Da aber derzeit der Konflikt in der Ukraine besteht, ist es dem zionistischen Regimes Israels (ZR) schwer sich dazu zu bekennen, inwieweit es der Ukraine oder Russland zugeneigt ist, umso mehr das ZR vermeint, dass es wenn es sich nicht gegen das Tun von Russland in der Ukraine stellt, sich Russland nicht gegen das Tun des ZR in Syrien stellt. Das Tun des ZR mit immer erneuten Raketenangriffen auf die staatlich syrischen Streitkräfte und auf die iranischen Kräfte, die die Hisbollah im Libanon unterstützen. Nun kann aber Russland diese mörderischen völkerrechtswidrigen Angriffe des ZR auf souveränes syrisches Gebiet nicht dulden und kommt dadurch in eine schwere Lage, diese Angriffe zu unterbinden. Um hier mehr und ausführlicher zu erfahren, verweise ich auf eine Ausarbeitung von Herrn Seyed Alireza Mousavi.

Eines ist Fakt, Syrien hat zwar das russische S300 Raketenabwehrsystem aus Russland erhalten, ist aber nicht in der Lage alle Angriffe des ZR damit abzuwehren, so dass sich Russland einschalten musste, um der Gefahr begegnen zu können. Der russische Botschafter hat nun das ZR gewarnt von weiteren Angriffen abzulassen. Eine ganz besondere schwierige Lage für Russland. Einerseits über die Macht des USI im Ukraine Konflikt verurteilt, andererseits aber dem verbindlichen Völkerrecht verpflichtet. Hinzu kommt, dass das ZR in seiner Feigheit nicht offen ins Feld tritt, sondern teilweise aus fremdem Luftraum israelischem Gebiet und den von ihm besetzten syrischen Golanhöhen heraus seine Attacken führt. Ein ganz besonders heikles Problem; diese Attacken unmittelbar auf israelischem Boden auszuschalten, was zu einer übermäßigen Auseinandersetzung geraten könnte.

Hier kommt nun der Iran in den Ring und lässt das ZR klipp und klar wissen, dass wenn es die

Angriffe in Syrien nicht lässt, der Iran sich nicht scheuen wird, die Angriffspunkte <u>unmittelbar</u> auf israelischem Gebiet auszuschalten. Zum Vorbild dafür wird auf die Zerstörung des Mossad Zentrums durch den Iran <u>im irakischen Erbil</u> hingewiesen

Der Hisbollah Chef Hassan Nasrallah warnt das ZR im selben Atemzug, dass es in seinen Manövern an der libanesischen Grenze ganz genau beobachtet würde. Hier ist das nächste Problem für das gewollte Großisrael, denn im Libanon werden Mitte dieses Monats Mai Parlamentswahlen abgehalten, wobei die Hisbollah den Sieg davontragen könnte und das wirtschaftlich zerrüttete Land wieder zu einer besseren wirtschaftlichen Lage kommen kann. Genau das aber ist den Mächtigen ein Dorn im Auge, denn nur Chaos, Korruption und Niedergang dient den Interessen dieser Herren. Man möge es nicht glauben, aber genauso ist es. Aus Niedergang und Zerstörung lässt sich letztendlich mehr Profit für den Autokraten erwirtschaften als eine wirtschaftlich stabile Lage, die für die Menschen den gewinn bringen würde.

Es ist also ein internationaler Konflikt in Syrien, der weltweit ausstrahlt und ganz besonders aus der BRiD angefeuert wird.

Ja bitteschön Opelt, beim allerbesten Willen, wie soll denn das nur wieder geschehen?

Ja, das ist einfach zu beantworten, der deutsche Michel hat in seinem geistigen Niedergang die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur der BRiD die Staatsräson des deutschen Staates am 26.04.2018 dem zionistischen Regimes Israels vor die Füße in den Staub werfen lassen. Die Räson, eines mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat. Ein Staat, der durch die BRiD Verwaltung den selbsternannten Herren der Welt ausgeliefert wird. ein Staat in einer Demokratie Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen.

Es liefert sich also der Michel selbst an die selbsternannten Herren der Welt aus!

2.4 Ein weitere Blick auf ein ausländisches Schlachtfeld

Die Türkei, der Rest des einstigen riesigen Osmanischen Reiches, das zum Nutzen genauso wie das Russische Reich, das Österreich-Ungarische und das Deutsche, niedergerungen und zerstört wurde, um die politischen Machtinteressen des Geldadels neu ordnen zu können. Der Völkerbund wurde geschaffen, in dem Frankreich und Großbritannien das Sagen hatten, da die USA zwar inzwischen vom USI über das Geld, die FED beherrscht wurde, aber noch nicht die Stärke besaß den beiden anderen Rothschild Sitzen in der Londoner City und Paris über den Willen des noch vorhandenen anderen Geldadels zu setzen, wurde die USA aus dem Völkerbund herausgehalten. Frankreich und Großbritannien haben sich über den Völkerbund die Gebiete des ehemaligen Osmanischen Reichs, den Nahen Osten, aufgeteilt. Dabei kam es zur Zerstörung des kurdischen Siedlungsgebietes, das dann in der weiteren Zeit in vier verschiedene neu gebildete Staaten, Iran, Irak, Syrien und Türkei, Eingang fand. Ein Volk wurde seines Zusammenhaltes beraubt, um den es heute noch, leider auch mit Unvernunft kämpft. Unvernunft, die dem kurdischen Volk in die Köpfe gepflanzt wurde, sich doch ein Großkurdistan zu schaffen. Ein Großkurdistan, ein Schreckgespenst für die Türkei unter der Führung der Sultanine Erdoschan. Das einstige Osmanische Reich zusammengeschrumpft auf die Türkei und alle Kohlenwasserstoffe in Blickweite und doch unerreichbar. Darum streitet sich die Türkei, äh Entschuldigung nicht das Volk, sondern deren Führung, um Gas- und Öllagerstätten. Gaslagerstätten vor Zypern und die Öllagerstätten auf syrisch kurdischem Gebiet sowie im Irak kurdischen Gebiet. Die Türkei als Nato Mitglied, also im Kampf gegen den Einfluss des USI einerseits um gleich andererseits zusammen mit dem USI hinterhältig des IS auszubauen, sowie

syrisches und irakisches Öl zu rauben. Nun wird der Druck des USI größer, dem Embargo gegen Russland beizutreten. Das würde aber der türkischen Bevölkerung harte Folgen aufbürden, die dann der Erdoschan Zeit ein Ende bereiten. Lässt ein Herrscher das zu, umso mehr der USI dafür gesorgt hat, dass die türkische Währung inzwischen in eine hohe Inflation gestürzt ist? Oh nein, der Erdoschan versucht nicht nur auf der zweiten, dritten, sondern auf der vierten und fünften Hochzeit zu tanzen, was ja einer Sultanine zusteht. So ist er zu Bin Salman, dem saudischen Kronprinz gereist. Er machte aber keinen Bückling wie der Grüne Habeck, sondern hat diese Reise lange vorbereitet, um entsprechend als Sultanine und Herrscherschen auftreten zu können. Vorbereitet, in dem man das Verfahren zur Ermordung des Journalisten Kashoggi in einem saudischen Konsulat aussetzt und es an die Saudis übergibt. Ein gleiches Verfahren wie man es in der BRiD, mit dem zwecks Wahlgesetz, zwecks Bankenrettung, zwecks Eurobonds für Klima und Corona oder das gegen den Bayerischen Verfassungsschutz an das 3 x G abgibt. Es wird der Bock zum Gärtner gemacht. Aber ist Bin Salman tatsächlich in den Mord an Kashoggi verwickelt oder war das Ganze eine angestiftete Sache von der CIA? Warum ist der CIA Chef zu Bin Salman gereist und bettelt um gut Wetter? Mitnichten doch, weil die Saudis die Ölproduktion erhöhen sollen; das ist nur zweitrangig. Was haben diese US Terroristen den Saudis 2018 angelastet, war da nicht die Verstrickung in den Terroranschlag vom 11.9.2001? Haben die Saudis nicht schon vorher einem riesigen Rüstungshandel abgeschlossen, um sich freizukaufen? Haben die Saudis es langsam satt, sich vom USI auf die Füße treten zu lassen und lassen sich nicht beeinflussen die OPEC Beschlüsse <u>umzuwerfen</u>? Und was dabei rauskommt, kann man im Fall Kashoggi erahnen, wenn man denn Wissen hat über die Ergebnisse des 3 x G.

Wenn man das alles etwas näher erklärt haben will, lässt man sich das wieder einmal von Herrn *Seyed Alireza Mousavi zukommen*.

Damit aber mit dem Tanz auf verschiedenen Hochzeiten noch nicht genug, denn es geht mit den Israelis weiter. Jordanien hat sich früher als Schutzmacht für die Palästinenser vor allem im Westjordanland gehalten. Schutzmacht der Palästinenser? So etwas gehört wirtschaftlich das Wasser abgegraben, was man in Jordanien über die Jahrzehnte äußerst gut beobachten konnte. dann kam Erdoschan mit den Muslimbrüdern gezogen. 2010 war es soweit, von der Türkei stieß eine Hilfsflottille Richtung Gaza in See um das ZR hat diese gleich einmal gegen jegliches See- und Völkerrecht in internationalen Gewässern gekapert. Und wie es dem ZR so zu Gesicht steht, nicht ohne Todesopfer. Das gab Verwünschungen seitens der Sultanine gegen Israel. Und nun braucht er die Israelis wieder und macht den Rückzieher und diese lassen ihn mit den Saudis verhandeln, weil trotzdem nicht viel herauskommen wird, als dass er sich auf den vielen Hochzeiten nicht nur die Füße wundtanzt, sondern auch das Geschlecht erkrankt, auf dass diese Krankheit ihn und die Türkei zu Boden reißt, auf dass eine dem Westen hörige Regierung das türkische Volk beherrschen wird. so sieht es letztendlich aus, wenn es nur noch zwei Positionen geben kann. Die eine, sich der unilateralen Weltordnung der Einen Welt Regierung zu unterwerfen, die andere, sich in die multilaterale Weltordnung einzureihen, um die Würde des Menschen für die ganze Menschheit grundhaft zu erreichen und dann zu schützen.

2.5 Versuch des Überblicks

Frau Dagmar Henn hat in ihrem <u>Artikel zwecks Leut Baerbock</u> folgende Vermutung ausgesprochen: "Es muss eine gigantische Brutkammer geben, die solche Exemplare ausspuckt."

Brutkammer?

Und schon arbeitet es in meinem Hirn. Da war doch was mit Brutkasten. Ach ja, die Lüge für den

Irak Krieg, wo angeblich irakisches Militär frühgeborene Babys aus den Wärme spendenden Brutkästen gezogen hätten und sie auf dem Boden zu zerschmettern. Die blanke Lüge, wie sie später aufkam und noch viele solcher Lügen aufkommen müssen, weil die Menschen nicht verstehen, dass es Unmenschen gibt, die so etwas veranlassen, obwohl es immer wieder dasselbe ist.

Aber nein, aus solch einem Brutkasten ist das Baerbock wohl nicht gekommen oder gar gezerrt worden. Aber was schwirrt mir im Kopf rum? Ach ja, jetzt kommt es, bei Des Griffin habe ich da etwas vom Brutkasten gelesen. Und schnell noch einmal nachgekuckt in seinem Buch "Wer regiert die Welt"; auf S. 58 steht es ja: "Aus nationbildenden Institutionen,

Säulen einer von Grund auf gesunden Gesellschaft, wurden die Schul- und College-Systeme zu etwas umgeformt, das man zu Recht »Brutkästen der Degeneration« genannt hat." Aus nationsbildenden Institutionen; in unserer Sprache Hochschulen genannt. Hochschulen wie die nach Wilhelm Humboldt genannte in Berlin, wie die nach Johann Wolfgang von Goethe genannte in Frankfurt/Main, wie die nach Friedrich Schiller genannte in Jena sind also umgeformt zu "Brutkästen der Degeneration".

Wo hat Baerbock studiert? Bis zum Vordiplom in Hamburg und danach um ihre eigentlich jetzige Reife zu bekommen an der Schule derer, die den Wolf im Schafpelz in ihren Wappen tragen, der Fabianer, der London School of Economics and Political Science. Das ist die älteste Schule, die den Menschen so sozialwissenschaftlich die Hirne verdreht, dass sie zu fast unumkehrbaren Unmenschen werden. Was will man noch weiter sagen. Da bin ich doch mit meinem Ausdruck, dass die deutschen Hochschulen Trollfabriken wären und dort wahrhaftig keine drolligen Trolle herangezogen werden, sehr harmlos. Schade ist es nur, dass es dennoch Hochschullehrer gibt, die ihren Namen Professor verdienen, diese aber keinen klaren Standpunkt zur staatsrechtlichen Lage beziehen. Leider tun das auch die vielen ehrlich und aufrichtigen Journalisten und sonstige Schreiber, deren Kommentare ich immer wieder empfehle. Deren größtes Problem ist, dass sie den deutschen Staat als Deutschland bezeichnen und die eigentliche Rechtslage damit in einem Nebel versinkt, der wahrscheinlich noch nicht einmal von den ehrlich und aufrichtigen Schreibern selber mehr durchschaut werden kann. Nochmals, Deutschland ist das Heimatland der deutschen Stämme, also das Gebiet, auf dem deutsch in all seinen Mundarten gesprochen wird, so wie es Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht "Was ist des Deutschen Vaterland" niedergeschrieben hatte. Das aber ist nicht der deutsche Staat, sondern der heißt nach wie vor Deutsches Reich und ist seit dem 28.11.1918 handlungsunfähig, weil durch den Thronverzicht von KW II. und den anderen Reichsfürsten deren Verfassung aus dem Jahr 1871 null und nichtig wurde. Die Weimarer Republik als sog. Demokratie, also Volksherrschaft, bekam durch deren Souverän/Herrscher das Volk (Art.1 WV) niemals eine Verfassung. Zwar hat dieses Volk die Nationalversammlung gewählt, die einen Gesellschaftsvertrag ausgearbeitet hat, diesen aber niemals per Volksentscheid in Kraft gesetzt. Als in Kraft stehend hat sie kurzerhand der nicht vom Volk gewählte Putsch Reichspräsident (a la Selenski) Ebert erklärt. Warum entstand die Weimarer Verfassung? Weil sie eine Voraussetzung für den Versailler Vertrag war, der eigentlich Frieden bringen sollte, in seiner Form als Schanddiktat aber nichts weiter als die Vorbereitung für den nächsten großen Krieg war. Und auch danach hat weder 1949 noch 1990 das deutsche Volk das Grundgesetz per verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben. Aus diesem Punkt heraus ergibt sich das nächste große Problem all jener, die sich angestrengt darum bemühen dem deutschen Volk die Wahrheit aufzuzeigen. Der Begriff Demokratie. Warum scheuen sich all die Ehrlich und Aufrichtigen diesen Begriff nicht ganz einfach aus dem Altgriechischen ins Deutsche zu übernehmen, um das Wort Volksherrschaft klar zu verdeutlichen, denn in der westlichen Welt wird der Begriff Demokratie missbraucht um die ausgeklügelte Volksbeherrschung hinter dem Schleier der Maya verschwinden zu lassen.

Das sind nur zwei Dinge, die im Allgemeinwissen/Überblick der Menschen stehen müssten. Die meisten Menschen aber das vom deutschen Staat ganz und gar nicht wissen und mit dem Begriff Demokratie nicht wirklich etwas anfangen können. Es gehört zur Wahrheit, dass auch die grundhaften Tatsachen im Volk bekannt werden, wozu uns unser großer deutscher Philosoph Arthur Schopenhauer die Lösung der Vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde aufgab. Wenn man also die Worte Arthur Schopenhauers, der seine Lehre auch auf die von Immanuel Kant, meinem Lieblingsphilosophen, aufgebaut hat, nicht beachtet, ist man unweigerlich verurteilt im geistigen Irrgarten/Morast hängen zu bleiben. Man wird ohne sich zur Wehr setzen zu können, von den Dienern der Herren des deutschen Volkes, die einen großen und scharfen Verstand in Unvernunft führen, besiegt bleiben, umso mehr, wenn die vielen Ehrlich und Aufrichtigen für sich allein arbeiten, um ihre Klugheit zu beweisen. So wird die Klugheit zwar gut sein aber niemals sehr gut und hat keine Chance zu einer ausgezeichneten Klugheit des Volkes zu werden. Eine Klugheit, wie sie inzwischen das russische und das chinesische Volk besitzen, eine Klugheit, die sich auf die selbstbewusste Eigenverantwortlichkeit dieser Völker aufbaut.

Nein, selbstbewusste Eigenverantwortung des Volkes darf es nicht geben, denn das wäre das Ende der Macht der Gier. Deswegen sind auch jene, die sich selbstbewusst und eigenverantwortlich vor dem Corona-, Grippe- Masernerreger, vor Ehec- und Krankenhauskeimen, und all dem anderen Dreck bis hin zu AIDS und Ebola mit kolloidalem Silber schützen, der Stumpfsinnigkeit des deutschen Michels ausgeliefert, da sich im Herbst mit Sicherheit wieder der Druck der Impfpflicht aufbaut, wenn jetzt schon danach gesabbert wird, dass sich die 3 mal Geimpften doch das vierte Mal "boostern"/auffrischen lassen sollen. Auffrischen um genug Alu ins Hirn zu kriegen, damit der deutsche Michel endlich ohne Schrecken den Aluhut vergessen kann.

3. Sammelsurium

Die Volkssucht der Gier baut sich darauf auf, dass man alles problemlos erhalten kann, dabei sogar anderes menschliches Leben, dabei aber nicht selber leiden zu wollen, sondern "Oben" zu schwimmen. Um es einfach in meiner rotzigen Art auszudrücken, das Fettauge auf der Wassersuppe zu sein.

Jetzt aber hat das Fettauge doch tatsächlich <u>Schiss vorm dritten Weltkrieg</u>. Das Fettauge, der deutsche Michel, der seine Kraft der Angst aus der Wassersuppe schöpft. Wassersuppe in Form der am Boden liegenden Infrastruktur und den Schuldenberg, den er sich auf den Buckel hat laden lassen. Aber was will ich hier schimpfen, wenn der deutsche Michel nach wie vor die Kriegstreiberei seines Herren unterstützt, anstatt er seine Herrschaft/Souveränität in die eigenen Hände nimmt. So gibt es dann die Briefunterschreiber, die gegen Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine sind, aber mitnichten sich um eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung kümmern. Die Kriegstreiberei, die die bridlerischen Söldner im zuge der neokolonialen Mächte in aller Welt führt und sich dazu die Herrschaften des Bundestages immer wieder bereiterklären.

Der deutsche Michel, der von einem <u>zivilen Weg</u> zu einer wahrhaften Verfassung <u>nichts wissen will</u> und sich noch nicht mal den <u>Einspruch zur Bundestagswahl</u> ansieht, der eigentlich von den Herrschaften des Bundestages längst hätte bearbeitet sein müssen.

So ist also von der Bundestagswahlkommission der Bock zum Gärtner gemacht worden, der seine Lorberle auf den Einspruch rieseln lässt.

Genug Zorn – zu anderem Irrsinn, der sich alltäglich weiter potenziert, um die Zerstörung des

deutschen Volkes weiter zu vervollkommnen.

Da will z. B. Leut Drosten <u>nicht mehr Experte sein</u> um die mehrfache wissenschaftliche Bewertung/Evaluieren der Corona Maßnahmen zu vollführen.

Was soll das Meister Drosten, genug Lorbeer eingeheimst mit Test, Impfen, Quarantäne und all den anderen Dreck oder geht tatsächlich der Arsch auf Grundeis wegen des immer größer werdenden Drucks der Klage, die von Herrn RA Fuellmich aufgebaut wird?

Mein lieber Herr Gesangsverein, dass der deutsche Michel solche Experten überhaupt erst in ihre Stellungen kommen lässt. Experten, die dafür sorgen, dass der Profit der Herren des deutschen Volkes nicht versiegt.

Der Profit soll auch beim Glyphosat nicht versiegen, eines der giftigsten und bösesten Mittel der Welt, die die Natur zerstören. Aber na ja, das stört die Grünen samt ihre 3 x F (Frech, Faul und Feigen) rein gar nicht, denn Naturschutz ist nicht der Klimaschutz, der Milliarden von Dollars und E uros bringt, der hunderte von Millionen Menschen das Leben nimmt, der Millionen von Menschen zu Flüchtlingen macht, denn das Klima wird von den Grünen und den 3 x F mit HAARP und Geoengineering geschützt. Verschwiegen wird dabei, dass der Klimaschutz eigentlich eine Klimaverschiebung ist, besser gesagt der Wetterkrieg. Deswegen soll für diese Nachhaltigkeit der Naturzerstörung das Glyphosat weiter zugelassen werden, so zumindest die Hauptaktionäre von Bayer, dieselben wie die von Monsanto. Was nutzen da ein paar Kleinaktionäre, die versuchen diese Schweinerei zu unterbinden? Rein gar nichts. Allein das Volk in seiner Mehrheit wäre ein Bollwerk auch gegen solch eine Schweinerei.

Da hat sich ein kleines Schauspiel in Bayern abgespielt. Der CSU Generalsekretär Mayer ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Es waren bis dato keine gesundheitlichen Gründe, die könnten aber in Zukunft folgen, wenn er nicht endlich kuscht. Mayer ist gegenüber einem Schreiberling des Schmierenblatts "Bunte" ausfällig geworden. Dass gehört sich nicht für einen Demokraten. Äh halt, jetzt komme ich durcheinander, meine ich Volksbeherrscher oder einen Vertreter der Volksherrschaft? Oh, hier wird es wohl das erstere sein. Es gehört sich aber trotz allem nicht, in einer solchen Position ohne den Verstand einzuschalten, verbal einfach auszurasten. Ja man muss den Verstand einschalten, wenn man sich mit einem solchen von der "Bunte" anlegt, denn die "Bunte" gehört Burda und gegen die will nun Mayer auch noch klagen. Das wird wohl nicht nur seinen Geldbeutel kosten, wenn er so weitermacht.

Ein Blick ins Ausland, nach Marokko und in die Westsahara. Die Bevölkerung der Westsahara, ein Rohstoffeldorado, war von den Vereinten Nationen auserkoren worden, über seine Zukunft selbstständig zu sein oder als autonomes Gebiet nach Marokko eingegliedert zu werden, zu entscheiden. Marokko hat es sich aber nicht nehmen lassen, entgegen der Entscheidung der UNO die Westsahara schnell mal zu annektieren, denn die Rohstoffe bürgen Profit und das am allerwenigsten für Marokko selbst, sondern für den USI, denn dieser ist der <u>Hauptbezieher des Rohstoffs Phosphat</u>, der dann in den USA zu Dünger verarbeitet wird.

Da aber der USI die Russen wirtschaftlich bekriegt und diese ihren Dünger nicht mehr verkaufen können, steigt der Preis und der USI macht daraufhin den doppelten Profit für den Dünger, den er aus dem westsaharischen Phosphat herstellt.

Da kann es einfach nicht sein, dass eine Annexion vom USI nicht anerkannt wird, genauso wie die Annexion der syrischen Golanhöhen und Ostjerusalems durch das ZR Israels und die ständig weiterlaufende Annexion des Westjordanlandes.

So sieht es aus, wenn es um den Nutzen des USI geht. Da wird verbindliches Völkerrecht mit Füßen

getreten und wenn sich dagegen jemand, wie in der Ukraine die Russen, wehrt, widerspricht es dem Nutzen des USI und er muss mit aller Macht bekämpft werden. Aller Macht des Geldes, die den Wirtschafts-, Finanz- und Propagandakrieg aufrechterhält.

Da macht es auch nichts, dass aus den Waffenlieferungen des Westens an die Ukraine eine große Menge auf dem <u>Schwarzmarkt landet</u>, um Terroristen damit auszurüsten. So etwas fördert das Chaos und das ist wieder zum Nutzen des USI.

Jetzt noch einmal zurück zu Befreit oder Besiegt!

Mit Sicherheit hat die Rote Armee das Volk der Sowjetunion von der Barbarei des Hitlerfaschismus befreit. Damit hat die Rote Armee auch viele andere Völker befreit. Das deutsche Volk jedoch wurde besiegt, da es sich missbrauchen lassen hat, den Hitlerfaschismus in die Welt zu tragen. Besiegt auch ganz klar im Sinne des USI, der kurzfristig den 3000 Jahre alten Plan, von Morgenthau auf den Marshallplan änderte, um die profitablen Einnahmen nicht zu gefährden. Dieser Marshallplan wirkt sich noch heute aus über den Zinseszins des Schuldenprogramms und seiner weiteren giftigen Blüten.

So war dann auch die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht in Reims am 8.5.1945 nur durch den USI (USA, GB) angedacht, denn sie ließen die Wehrmacht an der Grenze zu Böhmen und Sachsen noch weiter gegen die Russen für ihre Ziele kämpfen, was erst am 23.5.1945 mit der Verhaftung der sog. Reichsregierung unter Dönitz beendet wurde.

Die Sowjetunion hat deswegen in Berlin Karlshorts die Kapitulation der Wehrmacht wiederholen lassen, um auszuschließen, dass die Westmächte den Krieg mit den Hitlerfaschisten gegen die Sowjetunion wieder aufnehmen. Darüber spannen sich aber viele Legenden auf, die eines Tages, wenn der Krieg tatsächlich endlich beendet ist, auftun müssen.

Ja Michel, jetzt eine Frage an dich, wandelst du dich jetzt wirklich vom <u>Smombie</u> zum geistigen Zombie? Lässt du deinen Geist in Fetzen herunterhängen wie der Zombie seine Haut, lässt du dir den <u>Holzpflock aufs Herz</u> setzen?

Oder kannst du evtl. deine Angst noch ein wenig auf die Reihe bringen, um diese aus der Panik zurück in die Vorsicht zu holen? Wirf vielleicht mal einen Blick auf die Wahrheit, denn die könnte dir offenbaren, dass das Offenkundige doch mehrheitlich nur Lug und Trug ist.

https://amerika21.de/ https://test.rtde.tech/aktuell/

Olaf Thomas Opelt

<u>Staatsrechtlicher Bürger der DDR</u>

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de